

Verwaltungsvereinbarung
zwischen dem Bundesminister der Verteidigung der Bundesrepublik Deutschland
und dem Oberbefehlshaber des US-Heeres in Europa und der 7. Armee
über die Benutzung von Standortübungsplätzen und Standortschießanlagen,
die den US-Streitkräften
gemäß dem Zusatzabkommen zum NATO-Truppenstatut
zur ausschließlichen Benutzung überlassen sind

Der Bundesminister der Verteidigung
der Bundesrepublik Deutschland

und

der Oberbefehlshaber
des US-Heeres in Europa und der 7. Armee

in Anwendung der Bestimmungen des zwischen den Parteien des Nordatlantikvertrages über die Rechtsstellung ihrer Truppen getroffenen Abkommens (NTS) vom 19. Juni 1951 sowie des Zusatzabkommens (ZA/NTS) hierzu vom 3. August 1959 in der durch das Abkommen vom 21. Oktober 1971, die Vereinbarung vom 18. Mai 1981 und das Abkommen vom 18. März 1993 geänderten Fassung und gemäß Artikel 53 Absatz 2^{ter} ZA/NTS

sind wie folgt übereingekommen:

Artikel 1

1. Diese Verwaltungsvereinbarung regelt Einzelheiten der Benutzung der den US-Streitkräften zur ausschließlichen Benutzung überlassenen Standortübungsplätze (StOÜbPl) und Standortschießanlagen (StOSchAnl), im folgenden Standortübungseinrichtungen (StOÜbEinr) genannt.
2. Die StOÜbEinr sind in Anlage 1 zu dieser Verwaltungsvereinbarung aufgeführt. Diese Anlage kann von den Vertragsparteien im formlosen Einvernehmen geändert oder ergänzt werden. Eine derartige Änderung oder Ergänzung berührt diese Verwaltungsvereinbarung nicht.
3. Der Abschluß von Überlassungsvereinbarungen nach Artikel 48 Absatz 3 ZA/NTS durch die Bundesvermögensverwaltung bleibt unberührt.

Artikel 2

Soweit in dieser Verwaltungsvereinbarung und im ZA/NTS sowie in dem gemäß Artikel 53 ZA/NTS anzuwendenden deutschen Recht nichts anderes bestimmt ist, haben die US-Streitkräfte das Recht, auf den StOÜbEinr nach ihren eigenen Vorschriften auszubilden.

Artikel 3

1. Bei der Verwaltung der StOÜbEinr wird der deutsche Kommandeur im Verteidigungsbezirk (Kdr-VB) oder der von diesem bestimmte Standortälteste als Deutscher Militärischer Vertreter (DMV) in beratender Funktion durch den Kommandanten der StOÜbEinr in allen die deutschen militärischen Interessen berührenden Fragen und Angelegenheiten beteiligt, wie dies in der zwischen den Vertragsparteien festgelegten Aufgabenbeschreibung vereinbart ist. Die Aufgabenbeschreibung ist als Anlage 2 Bestandteil dieser Verwaltungsvereinbarung.
2. Die Aufgaben des deutschen Vertreters der Liegenschaft gemäß Absatz 6 Buchstabe a des Unterzeichnungsprotokolls zu Artikel 53 des ZA/NTS bleiben unberührt.
3. Bei Beflaggung wehen auf den StOÜbEinr die Flaggen beider Nationen nebeneinander.

Artikel 4

1. Für jede StOÜbEinr ist durch die US-Streitkräfte eine Benutzungsordnung zu erstellen. In der Benutzungsordnung sind sämtliche für eine StOÜbEinr geltenden Vorschriften zusammengefaßt. Der DMV ist von der Benutzungsordnung in Kenntnis zu setzen.
2. Falls außerhalb der stationären Schießanlagen und -bahnen das Üben mit Manövermunition erforderlich ist, um die nationalen Übungsvorschriften zu erfüllen, so werden diese Übungen nur in größtmöglicher Entfernung von Ortschaften und unter Berücksichtigung der Größe, Lage und der topographischen Eigenschaften des Übungsplatzes durchgeführt.
3. An Sonntagen und den in Anlage 3 zu dieser Verwaltungsvereinbarung aufgeführten deutschen Feiertagen dürfen von den StOÜbEinr keine impulshaltigen Lärmmissionen ausgehen. An stillen Feiertagen ruht der Übungsbetrieb.
4. Falls aus besonderen Gründen, insbesondere des Immissionsschutzes, ein Bedürfnis besteht, können zwischen den US-Streitkräften und dem Bundesminister der Verteidigung auf ministerieller Ebene unter Berücksichtigung der Ausbildungserfordernisse der US-Streitkräfte – auf den Einzelfall bezogene, diese Verwaltungsvereinbarung ergänzende – Vereinbarungen getroffen werden, mit dem Ziel, durch Schießzeitbegrenzungen oder auf andere geeignete Weise die Belästigungen für die Allgemeinheit und die Nachbarschaft zu verringern. Die zuständigen Landesbehörden und die jeweils betroffenen Gebietskörperschaften sowie die Behörden der Bundesvermögensverwaltung werden an den Verhandlungen beteiligt, die jederzeit 30 Tage nach Inkrafttreten dieser Verwaltungsvereinbarung, jedoch nicht vor dem 31. Dezember 1993, beginnen können.
5. Im Einvernehmen mit dem Bundesminister der Verteidigung kann der Oberbefehlshaber des US-Heeres in Deutschland in begründeten Fällen Ausnahmen von den Bestimmungen der Absätze 2 und 3 zulassen. Diese Ausnahmeregelungen sind den örtlichen Behörden bekanntzumachen.

Artikel 5

1. Die US-Streitkräfte gewährleisten die Absicherung der Gefahrenbereiche und des gefährdeten Luftraums nach außen, so daß außerhalb der Übungsplätze keine Gefährdung Dritter sowie von Fahrzeugen und Nutzvieh eintreten kann. Blindgänger sind fachgerecht zu beseitigen. Für die Innere Sicherheit sind die US-Streitkräfte selbst verantwortlich.
2. Problemfälle in bezug auf Gefahrenbereiche und den gefährdeten Luftraum werden an die Schießstandkommission verwiesen.

Artikel 6

1. Die US-Streitkräfte werden bei der Nutzung der StOÜbEinr, unbeschadet der Achtung und Anwendung des deutschen Rechts nach Maßgabe des Zusatzabkommens, durch geeignete und zumutbare Maßnahmen fortlaufend Vorsorge gegen Umweltbeeinträchtigungen auf der Grundlage des Artikels

54A ZA/NTS treffen. Vermeidbare Umweltbelastungen sind zu verhindern, unvermeidbare auf ein Mindestmaß zu beschränken.

2. Auf die Errichtung und den Betrieb von StOSchAnl und von Schießplätzen auf StOÜbPI sowie auf die wesentliche Änderung der Lage, der Beschaffenheit oder des Betriebs dieser Anlagen finden nach Maßgabe der Artikel 53 und 53A ZA/NTS die Vorschriften des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG) und der Vierten Verordnung zur Durchführung dieses Gesetzes (4. BImSchV) Anwendung. Vorhandene Anlagen bedürfen lediglich der Anzeige bei Inkrafttreten dieser Verwaltungsvereinbarung.
3. Für die Ausführung umweltrechtlicher Vorschriften sind in der Regel die Behörden der Länder zuständig. Für die Wahrnehmung der immissionsschutzrechtlichen Überwachungsaufgaben nach der Vierzehnten Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (14. BImSchV) sind die jeweiligen Wehrbereichsverwaltungen zuständig. Der Bundesminister der Verteidigung kann nach § 60 Abs. 1 BImSchG Ausnahmen von den materiellrechtlichen Anforderungen des Bundes-Immissionsschutzgesetzes und der auf dieses Gesetz gestützten Rechtsverordnungen zulassen, soweit dies zwingende Gründe der Verteidigung oder die Erfüllung zwischenstaatlicher Verpflichtungen erfordern.

Artikel 7

1. Die Mitbenutzung der StOÜbEinr durch die Bundeswehr wird, soweit eine Mitbenutzung vorgesehen ist, zwischen den Vertragsparteien in gesonderten Vereinbarungen geregelt.
2. a) Bei der Mitbenutzung der StOÜbEinr durch in Deutschland stationierte Streitkräfte anderer Entsendestaaten ist zwischen den Vertragsparteien Einvernehmen herzustellen.
b) Für die Regelungen von Mitbenutzungen durch Dritte sind auf Seiten des Bundes die Behörden der Bundesvermögensverwaltung zuständig, die den DMV und die zuständigen Landesbehörden vor Abschluß von Mitbenutzungsverträgen informieren.
c) Veranstaltungen im Rahmen der Partnerschaftspflege bedürfen keines Mitbenutzungsvertrages.

3. Gesonderte Vereinbarungen, die vor Inkrafttreten dieser Verwaltungsvereinbarung geschlossen wurden, insbesondere die zwischen den Vertragsparteien geschlossene Vereinbarung vom 9. Oktober 1990 über die Mitbenutzung der StOÜbPI und StOSchAnl in der Bundesrepublik Deutschland, die unter der Verwaltung der Bundeswehr oder der US-Landstreitkräfte stehen, gelten fort, soweit sie den Bestimmungen dieser Verwaltungsvereinbarung nicht entgegenstehen.

Artikel 8

Die Benutzung der StOÜbEinr durch Truppenteile, die zu Übungs- und Ausbildungszwecken nach Deutschland gebracht werden, ist in Artikel 53 Abs. 2^{bis} ZA/NTS geregelt. Die Anmeldung hierfür soll mindestens 90 Tage vor Beginn der Ausbildung beim Heeresamt erfolgen.

Artikel 9

Bei Zwischenfällen im Umgang mit Waffen und Munition, welche die Äußere Sicherheit betreffen, ist das Schießen in dem jeweiligen Bereich sofort einzustellen und der DMV und die zuständigen deutschen Behörden zu benachrichtigen. Dabei arbeiten die US-Streitkräfte und die deutschen Behörden eng zusammen.

Artikel 10

Für die Beilegung von Meinungsverschiedenheiten im Zusammenhang mit der Durchführung dieser Verwaltungsvereinbarung finden die Bestimmungen des Artikels 80A ZA/NTS Anwendung.

Artikel 11

1. Diese Verwaltungsvereinbarung kann von den Vertragsparteien im gegenseitigen Einvernehmen geändert werden. Die Änderungen bedürfen der Schriftform.
2. Jede Vertragspartei kann die Verwaltungsvereinbarung mit einer Frist von 6 Monaten zum Ende eines Kalenderjahres schriftlich kündigen.
3. Diese Verwaltungsvereinbarung tritt an dem Tage in Kraft, an dem das Abkommen vom 18. März 1993 zur Änderung des Zusatzabkommens zum NATO-Truppenstatut in Kraft tritt.

Geschehen zu Bonn am 18. März 1993 in zwei Urschriften, jede in deutscher und englischer Sprache, wobei jeder Wortlaut gleichermaßen verbindlich ist.

Für den Bundesminister der Verteidigung
der Bundesrepublik Deutschland

Für den Oberbefehlshaber
des US-Heeres in Europa und der 7. Armee

I. Standortübungsplätze

| Ort/Lage | Art/Beschreibung | Zuständigkeit gemäß Artikel 3 Abs. 1 |
|---------------------------------|---------------------------------|--------------------------------------|
| Bad Kreuznach | Kuhberg Hill | Kdr VB 41 |
| Bitburg-Denneberg | Firing Range | Kdr VB 42 |
| Lampertheim (Biedensand) | Wasserübungsgelände | Kdr VB 43 |
| Knoblauchsau, Krs. Groß-Gerau | Brückekopf | Kdr VB 43 |
| Großkrotzenburg Krs. Hanau | Wasserübungsplatz am Main | Kdr VB 43 |
| Hanau-Wolfgang | Bereitstellungsgelände | Kdr VB 43 |
| Hanau | Lamboywald | Kdr VB 43 |
| Hanau | Campo Pond | Kdr VB 43 |
| Neu-Isenburg/Sprendlingen | Biwak-Gelände | Kdr VB 43 |
| Babenhausen | | Kdr VB 43 |
| Büdingen | Tiergarten | Kdr VB 43 |
| Butzbach/Kirch-Göns | | Kdr VB 43 |
| Freigericht-Bembach | Panzerübungsplatz | Kdr VB 43 |
| Bad Hersfeld | Helfersgrund | Kdr VB 43 |
| Viernheimer-Lampertheimer Wald | | Kdr VB 43 |
| Friedberg/Ockstadt | Gelände B | Kdr VB 43 |
| Friedberg | Gelände A (Auf dem Winterstein) | Kdr VB 43 |
| Hanau-Großauheim | Landübungsplatz | Kdr VB 43 |
| Bad Vibel | | Kdr VB 43 |
| Mainz-Finthen | Airfield | Kdr VB 43 |
| Mainz-Finthen | Mout Site | Kdr VB 43 |
| Mainz-Finthen | MTS | Kdr VB 43 |
| Griesheim | | Kdr VB 43 |
| Soden/Schweinheim | | Kdr VB 43 |
| Ludwigsau-Meckbach (Friedewald) | Seulingswald | Kdr VB 44 |
| Burghausen | | Kdr VB 44 |
| Münnerstadt | | Kdr VB 44 |
| Kaiserslautern | Einsiedler Köpfe | Kdr VB 45 |
| Kaiserslautern | Hohenecken | Kdr VB 45 |
| Landstuhl | Breitenwald | Kdr VB 45 |
| Ober-Olm | | Kdr VB 45 |
| Mainz-Mornbach | | Kdr VB 45 |
| Alzey/Offenheim | Oberwiesen | Kdr VB 45 |
| Mainz-Gonsenheim | Hinter dem gelben Sand | Kdr VB 45 |
| Heidesheim | Rheingoldruhe | Kdr VB 45 |
| Oppenheim | | Kdr VB 45 |
| Kandel | | Kdr VB 45 |
| Kandel-Süd Wörth | | Kdr VB 45 |
| Speyer | Berghäuser Altrhein | Kdr VB 45 |
| Fischbach/Salzwoog | | Kdr VB 45 |
| Pirmasens | Beckenhof | Kdr VB 45 |
| Pirmasens | Lemberg | Kdr VB 45 |
| Sembach | Training Area | Kdr VB 45 |
| Langgöns | Panzerübungsplatz | Kdr VB 47 |
| Gießen | Rivers Ammo | Kdr VB 47 |

| Ort/Lage | Art/Beschreibung | Zuständigkeit gemäß Artikel 3 Abs. 1 |
|---------------------------|------------------------|--------------------------------------|
| Dornholzhausen | | Kdr VB 47 |
| Pohlgöns/Butzbach | | Kdr VB 47 |
| Kirch-Göns/Butzbach | Area A | Kdr VB 47 |
| Kirch-Göns/Butzbach | Area B | Kdr VB 47 |
| Crailsheim | | Kdr VB 51 |
| Böblingen | | Kdr VB 51 |
| Kornwestheim | | Kdr VB 51 |
| Denkendorf | | Kdr VB 51 |
| Neuenhaus, Krs. Esslingen | | Kdr VB 51 |
| Wolfschlugen | | Kdr VB 51 |
| Schwetzingen | Panzerübungsplatz | Kdr VB 52 |
| Karlsruhe/Knielingen | Pionierübungsplatz | Kdr VB 52 |
| Amberg | Freihözer Forst | Kdr VB 62 |
| Amberg | Übungsdorf | Kdr VB 62 |
| Amberg | Adholz | Kdr VB 62 |
| Amberg | Fuchsstein | Kdr VB 62 |
| Amberg | Hirschau | Kdr VB 62 |
| Amberg | Kienholz | Kdr VB 62 |
| Amberg | Köfering | Kdr VB 62 |
| Amberg | Lauthof | Kdr VB 62 |
| Amberg | Lintach | Kdr VB 62 |
| Amberg | Neunkirchen | Kdr VB 62 |
| Amberg | Notaft Holz | Kdr VB 62 |
| Amberg | Planholz | Kdr VB 62 |
| Oberdachstetten | | Kdr VB 63 |
| Erlangen/Frauenaarach | | Kdr VB 63 |
| Urlas/Ansbach | | Kdr VB 63 |
| Marktbergel | | Kdr VB 63 |
| Tennenlohe | | Kdr VB 63 |
| Colmberg | | Kdr VB 63 |
| Ebersdorf/Dietenhofen | | Kdr VB 63 |
| Flachslanden | Goedersklungen | Kdr VB 63 |
| Herrieden | Steinbachforst | Kdr VB 63 |
| Ansbach | Ziegelweiher | Kdr VB 63 |
| Einkorn | | Kdr VB 63 |
| Ammendorf | | Kdr VB 63 |
| Burgfarnbach | | Kdr VB 63 |
| Cadolzburg-Ost | | Kdr VB 63 |
| Cadolzburg-West | | Kdr VB 63 |
| Eltersdorf | | Kdr VB 63 |
| Feucht | | Kdr VB 63 |
| Großhabersdorf | | Kdr VB 63 |
| Moorenbrunn | | Kdr VB 63 |
| Nürnberg | Area N Ferris Barracks | Kdr VB 63 |
| Obermichelbach | | Kdr VB 63 |
| Roethenbach | | Kdr VB 63 |
| Stadeln | | Kdr VB 63 |
| Wendelstein | | Kdr VB 63 |

| Ort/Lage | Art/Beschreibung | Zuständigkeit gemäß Artikel 3 Abs. 1 |
|-----------------------------|---------------------------|--------------------------------------|
| Weinzierlein | | Kdr VB 63 |
| Wintersdorf | | Kdr VB 63 |
| Zirndorf | Forest | Kdr VB 63 |
| Reiterswiesen/Bad Kissingen | | Kdr VB 64 |
| Pfändhausen | Brönnhof | Kdr VB 64 |
| Schweinfurt | Am Hönig | Kdr VB 64 |
| Sulzheim | Sulzheimer Wald | Kdr VB 64 |
| Kitzingen/Großlangheim | Panzerübungsplatz | Kdr VB 64 |
| Kitzingen | Klosterforst | Kdr VB 64 |
| Kitzingen | Giltholz | Kdr VB 64 |
| Kitzingen | Larson Barracks | Kdr VB 64 |
| Helmstedt | | Kdr VB 64 |
| Veitshöchheim | Schenkenturm | Kdr VB 64 |
| Gerlachshausen | Wasserübungsplatz | Kdr VB 64 |
| Großostheim/Aschaffenburg | Gelände A | Kdr VB 64 |
| Aschaffenburg/Schweinheim | Gelände B | Kdr VB 64 |
| Aschaffenburg/Schweinheim | Schießgelände | Kdr VB 64 |
| Gailbach/Aschaffenburg | Schießgelände | Kdr VB 64 |
| Schweinheim | Stockholz Exerzierplatz | Kdr VB 64 |
| Aschaffenburg/Schweinheim | Am Geiersberg | Kdr VB 64 |
| Fahr/Main | Übersetzgelände | Kdr VB 64 |
| Dittelbrunn | Haardtwald | Kdr VB 64 |
| Schweinfurt | Area X | Kdr VB 64 |
| Schweinfurt | Ledward, Kesseler Housing | Kdr VB 64 |
| Brebersdorf | | Kdr VB 64 |
| Burghausen | | Kdr VB 64 |
| Ebenhausen | | Kdr VB 64 |
| Ebertshausen | | Kdr VB 64 |
| Egenhausen | | Kdr VB 64 |
| Fatschenbrunn | | Kdr VB 64 |
| Hambach | | Kdr VB 64 |
| Hesselbach | | Kdr VB 64 |
| Holzhausen | | Kdr VB 64 |
| Kaisten | | Kdr VB 64 |
| Kützberg | | Kdr VB 64 |
| Mainburg | | Kdr VB 64 |
| Obbach | | Kdr VB 64 |
| Rottershausen | | Kdr VB 64 |
| Schraudenbach | | Kdr VB 64 |
| Schwebenried | | Kdr VB 64 |
| Sennfeld | | Kdr VB 64 |
| Sömmersdorf | | Kdr VB 64 |
| Sulzthal | | Kdr VB 64 |
| Werneck | | Kdr VB 64 |
| Güntersleben | Gramschatz | Kdr VB 64 |
| Rimpar | Gramschatz | Kdr VB 64 |
| Großrinderfeld | | Kdr VB 64 |
| Kist | | Kdr VB 64 |

| Ort/Lage | Art/Beschreibung | Zuständigkeit gemäß Artikel 3 Abs. 1 |
|---------------------------|------------------|--------------------------------------|
| Kleinrinderfeld | | Kdr VB 64 |
| Limbachshof | | Kdr VB 64 |
| Michelfeld | | Kdr VB 64 |
| Unterdürrbach | | Kdr VB 64 |
| Waldbrunn/Waldbüttelbrunn | | Kdr VB 64 |
| Garmisch-Partenkirchen | Breitenau | Kdr VB 65 |
| Marxheim | | Kdr VB 65 |
| Deuringen | | Kdr VB 65 |
| Bindlach/Bayreuth | | Kdr VB 67 |
| Bamberg | Hauptmoor | Kdr VB 67 |
| Appendorf | | Kdr VB 67 |
| Bug | | Kdr VB 67 |
| Burgebrach | | Kdr VB 67 |
| Bamberg | Kunigundenruh | Kdr VB 67 |
| Pödeldorf | | Kdr VB 67 |
| Schesslitz | | Kdr VB 67 |
| Bamberg | Breitenau | Kdr VB 67 |
| Berlin-Osdorfer Straße | Parks Range | Kdr VB 100 |

II. Standortschießanlagen

| Ort/Lage | Art/Beschreibung | Zuständigkeit gemäß Artikel 3 Abs. 1 |
|-----------------------|--------------------------------------|--------------------------------------|
| Bad Kreuznach | Rheingrafenstein | Kdr VB 41 |
| Baumholder | Mini tank/Rifle | Kdr VB 41 |
| Baumholder | Smith Barracks, Morale Welfare Range | Kdr VB 41 |
| Bitburg | | Kdr VB 42 |
| Spangdahlem | Air Base | Kdr VB 42 |
| Freigericht-Bernbach | | Kdr VB 43 |
| Darmstadt | Messel Range | Kdr VB 43 |
| Wiesbaden-Freudenberg | | Kdr VB 43 |
| Butzbach | | Kdr VB 43 |
| Friedberg | | Kdr VB 43 |
| Bad Vilbel | | Kdr VB 43 |
| Hanau | Lamboy Wald | Kdr VB 43 |
| Lampertheim | | Kdr VB 43 |
| Schweinheim | Geiersberg Range | Kdr VB 43 |
| Schweinheim | Schweinheim Range | Kdr VB 43 |
| Kirchgöns | Ayers Kaserne, Minitank | Kdr VB 43 |
| Fulda-Lehnerts | Minitank | Kdr VB 44 |
| Fischbach, Krs. Dahn | | Kdr VB 45 |
| Kaiserslautern | Einsiedlerhof | Kdr VB 45 |
| Landstuhl | Breitenwald | Kdr VB 45 |
| Mainz-Wackernheim | | Kdr VB 45 |
| Gießen | | Kdr VB 47 |
| Crailsheim | | Kdr VB 51 |
| Schwäbisch-Hall | Matheshörlebach | Kdr VB 51 |

| Ort/Lage | Art/Beschreibung | Zuständigkeit gemäß Artikel 3 Abs. 1 |
|------------------------|---------------------|--------------------------------------|
| Schwäbisch-Hall | Murkenbach | Kdr VB 51 |
| Böblingen | | Kdr VB 51 |
| Oftersheim | | Kdr VB 52 |
| Mörsch | Mörscher Wald | Kdr VB 52 |
| Lechfeld | | Kdr VB 61 |
| Burgfarnbach | | Kdr VB 63 |
| Oberdachstetten | | Kdr VB 63 |
| Tennenlohe | | Kdr VB 63 |
| Dittelbrunn | Haardtwald | Kdr VB 64 |
| Kitzingen | Harvey Kaserne | Kdr VB 64 |
| Schweinfurt | | Kdr VB 64 |
| Gieshügel | Roman Hill Range | Kdr VB 64 |
| Bad Kissingen | Reiterswiesen Range | Kdr VB 64 |
| Gerbrunn | Roman Hill Range | Kdr VB 64 |
| Unterdürrbach | | Kdr VB 64 |
| Etwashausen | Harvey Range | Kdr VB 64 |
| Garmisch-Partenkirchen | Breitenau (MWR) | Kdr VB 65 |
| Bamberg | Reese Range | Kdr VB 67 |
| Bindlach | | Kdr VB 67 |
| Berlin | Rose Range | Kdr VB 100 |
| Berlin | Kearans Range | Kdr VB 100 |
| Berlin | Parks Range | Kdr VB 100 |

III. Verschiedene Schießanlagen in Kasernenbereichen

| Lfd. Nr. | Ort/Lage | Bezeichnung | Zuständigkeit gemäß Artikel 3 Abs. 1 |
|----------|---------------------|------------------------------------|--------------------------------------|
| 1 | Pirmasens-Hüsterhöh | | Kdr VB 45 |
| 2 | Büdingen | Armstrong-Barracks | Kdr VB 43 |
| 3 | Gießen | Depot | Kdr VB 47 |
| 4 | Kirchgöns | Ayers Kaserne | Kdr VB 43 |
| 5 | Baumholder | Smith Barracks | Kdr VB 41 |
| 6 | Kitzingen | Harvey Range, Morale Welfare Range | Kdr VB 64 |
| 7 | Crailsheim | Mc Kee Barracks | Kdr VB 51 |
| 8 | Bamberg | Warner Barracks | Kdr VB 67 |
| 9 | Fulda | Downs Barracks | Kdr VB 44 |
| 10 | Kitzingen | Mc Pheeters Barracks | Kdr VB 64 |
| 11 | Berlin | Rose Range | Kdr VB 100 |
| 12 | Aschaffenburg | | Kdr VB 64 |
| 13 | Bad Aibling | | Kdr VB 64 |
| 14 | Bad Hersfeld | | Kdr VB 43 |
| 15 | Böblingen | | Kdr VB 51 |
| 16 | Schweinfurt | | Kdr VB 64 |
| 17 | Vaihingen | Patch Barracks | Kdr VB 51 |
| 18 | Kitzingen | Conn Barracks (MWR) | Kdr VB 64 |
| 19 | Frankfurt | Rhein-Main-Air Base | Kdr VB 43 |

Anlage 2

Deutscher Militärischer Vertreter für Standortübungseinrichtungen
(DMV StOÜbEinr)

Aufgabenbeschreibung

1. Allgemein

- a) Der Deutsche Militärische Vertreter (DMV) vertritt die Belange der Bundeswehr gegenüber den für die StOÜbEinr zuständigen militärischen Dienststellen der US-Streitkräfte. Er wird in beratender Funktion durch den Kommandanten der Liegenschaft in allen die deutschen militärischen Interessen berührenden Fragen und Angelegenheiten beteiligt, wie in Absatz 2 aufgeführt.
- b) Der DMV ist grundsätzlich der örtlich zuständige Kommandeur im Verteidigungsbezirk. Er kann seine Aufgaben an den deutschen Standortältesten delegieren.
- c) Der DMV hat seinen Sitz nicht auf den StOÜbEinr.

2. Im einzelnen

Der DMV

- a) vertritt die auf die StOÜbEinr bezogenen Belange der Bundeswehr gegenüber den US-Streitkräften unter Beteiligung der jeweils zuständigen deutschen Behörden;
- b) kann Ansprechpartner in Fragen sein, die sich aus der Anwendung dieser Verwaltungsvereinbarung ergeben, so-

weit hierfür nicht andere Bundes- oder Landesbehörden zuständig sind. Auf Verlangen stellt er die erforderlichen Kontakte zwischen den deutschen Behörden und dem zuständigen US-Kommandanten her;

- c) berät und unterstützt auf der Grundlage der Benutzungsordnungen für die StOÜbEinr Verbände/Einheiten der Bundeswehr in der Nutzung der Einrichtungen für die Schießausbildung sowie für den Gefechtsdienst bei Tag und Nacht;
- d) wird bei Zwischenfällen im Umgang mit Waffen und Munition unverzüglich unterrichtet, sofern das Vorkommnis Auswirkung auf die Äußere Sicherheit hat;
- e) unterrichtet den zuständigen US-Kommandanten über die deutschen Streitkräfte, insbesondere auf dem Gebiet Führungs- und Einsatzgrundsätze, Organisation, Ausbildung, Ausstattung und Logistik;
- f) nimmt an den Sitzungen der Schießstandkommission teil;
- g) erfüllt Aufgaben der Repräsentation, der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit der Bundeswehr.

Anlage 3

1. Deutsche Feiertage

Neujahr

Dreikönigstag (nur in Bayern und Baden-Württemberg)

Karfreitag

Ostersamstag*)

Ostersonntag

Ostermontag

Maifeiertag

Himmelfahrt

Pfingstsonntag

Pfingstmontag

Fronleichnam (nicht in Berlin)

Mariä Himmelfahrt (nur in Bayern)

Tag der Deutschen Einheit

Allerheiligen (nicht in Hessen und Berlin)

Buß- und Bettag

Heiligabend*)

1. Weihnachtsfeiertag

2. Weihnachtsfeiertag

2. Stille Feiertage

Karfreitag

Allerheiligen (nicht in Hessen und Berlin)

Volkstrauertag

Buß- und Bettag

Totensonntag

*) mit aufgenommen wegen durchgehend schießfreier Tage